



HEIMATTAGE 2013 IM NECKAR-ERLEBNIS-TAL

Das Neckar-Erlebnis-Tal ist Ausrichter der Heimattage 2013. Die Heimattage der Jahre 2011 bis 2014 wurden Mitte September 2007 durch das Staatsministerium ausgeschrieben. Die Idee der Heimattage, die seit 1978 stattfinden, ist, „das Verständnis für die Heimat zu vertiefen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger aus allen Teilen unseres Landes Baden-Württemberg zu stärken“ (Staatsministerium Baden-Württemberg). Die aktuellen Ausrichterstädte für die Heimattage sind: 2007 Eppingen, 2008 Ulm a.D., 2009 Reutlingen, 2010 Müllheim/Baden, 2011 Bühl, 2012 Donaueschingen.

In der Bürgermeister-Beiratssitzung des Neckar-Erlebnis-Tal e.V, Ende 2007 beschlossen die anwesenden Bürgermeister und Oberbürgermeister einstimmig, dass sich die fünf Kommunen des N.E.T. (Sulz am Neckar, Horb am Neckar, Eutingen im Gäu, Starzach und Rottenburg am Neckar) um die Ausrichtung der „Heimattage Baden-Württemberg“ bewerben sollten. Die fünf Kommunen erhielten im Mai 2008 den Zuschlag des Staatsministeriums Baden-Württemberg zur Durchführung der Heimattage im Jahr 2013.

Im Herbst 2010 beschlossen alle fünf Gemeinderäte die Übertragung der Verantwortung an den Neckar-Erlebnis-Tal e.V.. Der Verein wurde 2001 gegründet, umfasst die fünf Kommunen sowie vier touristisch orientierte Vereine und Organisationen. Die enge Verbindung zu den Kommunen sichert ein Bürgermeister-Beirat, in dem alle Ober-/Bürgermeister der fünf Kommunen Sulz am Neckar, Horb am Neckar, Eutingen im Gäu, Starzach und Rottenburg am Neckar. Der NET e.V. hat 40 Fördermitglieder, die über einen Förderbeirat mit dem Vorstand vertreten sind.



Ziel der Durchführung der Heimattage im Neckar-Erlebnis-Tal ist die Stärkung der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Heimatstädten und der Region, die Einbeziehung der naturräumlichen Besonderheiten sowie die Steigerung des landesweiten Bekanntheitsgrades des Neckar-Erlebnis-Tales und der fünf Kommunen im Neckartal. Die breit angelegte Palette der Veranstaltungen stellt eine ideale Plattform für Vereine und Bürgerschaft zur Beteiligung dar. Als Teil der Werbe- und Sympathiekampagne des Landes sind die Heimattage zudem ein Schaufenster für die ausrichtende Region und für Baden-Württemberg.

Die bedeutendsten Großveranstaltungen des Heimattage-Jahres sind der „**Baden-Württemberg-Tag**“ am 4. und 5. Mai 2013 in Horb am Neckar sowie das **Landesfest mit Landesfestumzug** vom 6. bis 8. September in Rottenburg am Neckar.

Neben dieser Hauptveranstaltung wird es verschiedene „Leuchtturmveranstaltungen“ in den einzelnen Kommunen im Neckar-Erlebnis-Tal geben. Diese sind:

14.-16.6.2013	Baden-Württemberg im Mittelalter (Horb am Neckar)
22.-23.6.2013	Baden-Württemberg bewegt sich (Eutingen im Gäu)
12.-14.7.2013	Baden-Württemberg schwätzt (Rottenburg am Neckar)
15.9.2013	Baden-Württemberg macht mobil (gesamtes Tal)
3.-5.10.2013	Baden-Württemberg macht Theater (Sulz am Neckar)



Als weitere Veranstaltungen im Heimattagejahr bereiten die fünf Kommunen jeweils weitere Veranstaltungen zu den Themen vor, die dort eine große Rolle spielen. In Rottenburg am Neckar sind dies zum Beispiel (Ansprechpartner in Klammern):

- Rottenburg am Neckar macht Musik (Gabriele Hagner)
- Glaube bewegt (Pfarrer Köhrer)
- Abenteuer in Rottenburg am Neckar (Klaus Maier)
- Kunst in der Stadt (Dr. Holger Keppel)

Weitere Veranstaltungen sind möglich. Sind Sie daran interessiert, sich in eine der geplanten Aktivitäten einzubringen, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Ansprechpartnern auf. Wir geben Ihnen gerne die Kontaktadressen weiter.

Das Motto der Heimattage ist „Hier lebt Heimat“.

Das in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium entwickelte Logo symbolisiert die Verbindung von Natur und Fluss, zwei herausragende Merkmale des Oberen Neckartals.

Das Neckar-Erlebnis-Tal ist geprägt von den fünf Kommunen mit insgesamt knapp 92.000 Einwohnern, die in den Kommunen und 52 Ortsteilen leben, Über 800 Vereine, von denen viele aktiv in den Bereichen Kultur, Sport, Heimatpflege und Musik belegen deutlich das Motto „Hier lebt Heimat“.